

Pressemitteilung, 15.01.2009

Infotag der Freien Grundschule Eilenburg

Am 30.01.2010 öffnet die Grundschule Cultus+ von 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr ihre Schultüren. Interessierten Eltern bietet sich damit die Gelegenheit, an diesem Tag die Schule kennenzulernen und Informationen zum Tagesablauf einzuholen. Während dieser Zeit stehen neben den Lehrkräften und Erziehern auch Eltern und Vereinsmitglieder als Ansprechpartner bereit.

Im August 2009 startete die Freie Grundschule in Eilenburg mit einer 1. und einer 2. Klasse. Im Moment läuft die Anmeldephase für die neuen Erstklässler im Sommer 2010. Ebenso gibt es noch einige freie Plätze in den neu eröffneten Klassen, für die eine Ummeldung im laufenden Schuljahr jederzeit möglich ist.

In dieser Schule wird von der 1. bis zur 4. Klasse nach den Inhalten des sächsischen Lehrplans unterrichtet. Der 45-Minuten-Rhythmus der üblichen Unterrichtsstunde ist jedoch aufgelöst. Damit entsteht Flexibilität für die Unterrichtsgestaltung und eine optimale Verteilung des Lernstoffes bis zum Nachmittag. Aktivpausen und Entspannungsphasen sind dem Lernrhythmus der Kinder angepasst. Die tägliche Anwendung moderner Unterrichtsmethoden ermöglicht es, nach Leistungsvermögen differenzierte Gruppen zu bilden, die abhängig vom Lernthema jeweils neu zusammengestellt werden. Individualität und Wissensstand jedes Kindes wird so optimal gefördert. Regelmäßig wird der Lernstand der Kinder festgehalten und entsprechende Förderpläne erstellt. Diese Lehrweise erlaubt die umfassende Förderung für jeden Schüler.

Unterstützung finden die Lehrer durch pädagogische Mitarbeiter. So sind die Horterzieher zum Beispiel fest in ausgewählten Unterrichtsteilen und in der Unterrichtsvorbereitung eingebunden. Dazu Vorstandsmitglied Katja Krellig: "Die Erzieher müssen wissen, was am Vormittag mit den Kindern gemacht wird, um das Prinzip der Ganztagsbetreuung am Nachmittag sinnvoll weiter zu führen. Nur aus dieser engen Zusammenarbeit heraus können Projekte entwickelt werden, die die Kinder zum ganzheitlichen Lernen führen."

In der Schule wird lebensnahes Lernen praktiziert. Bereits seit dem Start im August wurden über 30 Kooperationspartner gebunden. Unternehmer, Künstler, Selbstständige und aktive Senioren bringen die unterschiedlichsten Impulse von Außen in den Schulalltag. Englischunterricht wird durch Muttersprachler, in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Spracheninstitut, umgesetzt. Es wird das Prinzip des generationsübergreifenden Lernens angewendet. Lese-Paten behandeln mit den Kindern das Thema Literatur alters- und interessensspezifisch. Ein Garten-Opa veranschaulicht den jahreszeitlichen Rhythmus der Natur im eigenen Garten. Eine Handarbeits-Oma vermittelt den Umgang mit Stoffen, Wolle, Nadel und Faden. Im Vordergrund des Lehrens an der Freien Grundschule Eilenburg steht ein lebendiger Dialog zwischen Schule und realem Lebensumfeld der Kinder.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.cultusplus.de